

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 4

Rubrik: Armee aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erster Luftwaffen-Info- rapport unter KKdt Gygax

Erstmals unter der Führung von Korpskommandant Markus Gygax hat am Dienstag 21. April in Emmen der jährlich stattfindende Informationsbericht für die militärischen Kader der Luftwaffe stattgefunden. Als Redner traten Bundesrat Ueli Maurer, Chef des Eidgenössischen Departements für Verteidigung Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), der Luzerner Finanzdirektor Marcel Schwerzmann (parteilos), Nationalrat Thomas Hurter (SVP/ZH) sowie die Höheren Staboffiziere der Luftwaffe auf.

EMMEN. – Nationalrat Thomas Hurter, Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission und Präsident der Subkommission, sprach über die Verschiebung des Entscheids zum Tiger-Teilersatz (TTE) bis zum Vorliegen des sicherheitspolitischen Berichts: «Diese kleine Verschiebung wird die Sicherheit des Landes nicht beeinträchtigen. Wir erhalten mehr Zeit, um der Bevölkerung und gewissen Kreisen der Armee klar aufzuzeigen, dass die Luftwaffe neues Material braucht.»

Korpskommandant Markus Gygax, seit 1. März Kommandant der Luftwaffe, widmete seine Ansprache der «Résilience» – der Robustheit der Gesellschaft. Er unterstrich in diesem Zusammenhang den Stellenwert der Miliz, aber auch der kulturellen Vielfalt der Schweiz. Gerade in der Luftwaffe mit ihren mehrsprachigen Verbänden kom-

me diese zum Tragen. Auch Korpskommandant Gygax kam auf den TTE zu sprechen. Die Luftwaffe brauche den TTE, nicht als Selbstzweck, sondern für die Sicherheit der Schweiz und der Bevölkerung.

Den Schlusspunkt setzte Bundesrat Ueli Maurer. Er stellte den in den letzten Jahren entstandenen Reformstau in der Armee ins Zentrum seiner Ausführungen. Momentan kämpfe man mit drei Hauptproblemen. Einerseits sei im Bereich Führungsunterstützung (FU) die grosse Zahl der Informatikprojekte kaum noch zu bewältigen. Es fehle an Personal und Know-how. Der zweite Problembereich sei die Logistik. Er rechne damit, dass es mindestens noch vier bis fünf Jahre dauere, bis die fünf mittels EDV bewirtschafteten Logistik Center vollständig funktionierten. Als drittes Problem nannte Maurer schliesslich die Finanzen. Die Armee XXI sei mit einem Budget von 4,3 Milliarden Franken pro Jahr geplant worden, teuerungsbereinigt müssten heute 4,8 Milliarden Franken zur Verfügung stehen. In der Realität seien es aber nur 3,6 Milliarden Franken. «Bisher wurden noch keine Abstriche vorgenommen. Wir müssen nun entweder mehr Geld haben, oder die Armee muss weiter abbauen», so der VBS-Chef. Bezüglich des TTE sagte Maurer, man kläre im Moment alle Fragen ab, die in Zusammenhang mit diesem Vorhaben in Zukunft gestellt werden könnten. Er versicherte den rund 700 anwesenden Luftwaffenkadern: «Obwohl wir gründliche Abklärungen treffen ist klar: wir brauchen diese Flugzeuge.»

Jürg Nussbaum

TIGER TEILERSATZ

BERN. – Am 17. April haben die drei Herstellerfirmen EADS, Saab und Dassault ihre zweite Offerte für den Teilersatz der F-5 Tiger fristgerecht an armasuisse übergeben. Für die zwei restlichen Module «Strategische Kooperation» und «Portfolio Schweizer Industrieprogramm» hat armasuisse den Herstellerfirmen eine Verlängerung der Abgabefrist eingeräumt. Das Modul «Strategische Kooperation» war in der im Januar 2008 den Herstellerfirmen abgegebenen ersten Offertanfrage noch nicht enthalten. Und an das Modul «Portfolio Schweizer Industrieprogramm» wurden gegenüber der ersten Offertanfrage erhöhte Anforderungen an die Qualität der Vorschläge gestellt. Die Offerten für die beiden ausstehenden Module werden durch die Flugzeugfirmen am 29. Mai eingereicht.

DER WEITERE FAHRPLAN

Es ist vorgesehen, die Typenwahl für einen Nachfolger des F-5 Tiger Anfang 2010 vorzunehmen. Vorher – voraussichtlich im Dezember 2009 – will der Bundesrat den sicherheitspolitischen Bericht verabschieden. Dadurch erfährt der Evaluationsbericht eine Verschiebung und wird neu bis Dezember 2009 fertig gestellt. Die zusätzlich zur Verfügung stehende Zeit wird für die Auswertung der Offerten und für weitere Verhandlungen mit den Herstellern genutzt.

LÄRMMESSUNGEN

Im Auftrag der armasuisse hat die Empa im Rahmen der Flugerprobung 2008 Lärmessungen durchgeführt. Die Auswertung dieser Daten ist noch im Gange. Nach Vorliegen der Resultate informiert das VBS. (s.m./-r.)

Die Zukunft der Schweizer Armee

Im Zentrum des gemeinsamen Podiums von «Weltwoche», «Tages-Anzeiger» und «Neuen Zürcher Zeitung» NZZ vom 18. März in Bern stand eine Debatte über die Zukunft der Schweizer Milizarmee. Die drei Zürcher Medienunternehmen haben diesen erstmaligen gemeinsamen Anlass organisiert, um sicherheitspolitische Anstösse zu liefern im Hinblick auf einen neuen sicherheitspolitischen Bericht der Schweiz 2009.

BERN. – Zu Beginn wurde eine neue sicherheitspolitische Architektur mit ihren asymmetrischen Herausforderungen skizziert. Der Vorsteher des VBS, Bundesrat Ueli Maurer, äusserte sich über den Zustand seiner Armee. Seine kurze und prägnante Analyse beinhaltete die strategisch-politische Ebene, die operative Ebene der Armeeführung und die technisch-taktische Ebene der Truppe. Eine Unterlassung sei, dass die Politik der Armee keinen Auftrag gegeben habe; eine zu grosse Projektzahl im VBS habe zu einem Reformstau geführt; die erkannten Mängel in der Ausbildung und der Logistik müssten nun behoben werden. Bundesrat Maurer erklärte offen, er habe die Armee in einem noch schlimmeren Zustand angetroffen, als er sich dies vorgestellt habe. Er sei jedoch zuversichtlich, dass Verbesserungen möglich seien, aber nicht von heute auf morgen sondern erst in einem längeren Zeitabschnitt. Man müsse im Hinblick auf den neuen sicherheitspolitischen Bericht das unbekannte Unbekannte bedenken lernen.

Weitere Redner beleuchteten die Auslandseinsätze, die Schaffung einer Profiarmee und die erkannten Mängel der heutigen Armee XXI. Das abschliessende Podiumsgespräch mit den Referenten zeigte unter anderem, wie schwierig heute die Suche nach einem Feind ist, wie unterschiedlich die Meinungen bezüglich den Aufgaben, der Ausgestaltung und dem Einsatz der Armee immer noch sind. Der in Arbeit befindliche und breit zu diskutierende sicherheitspolitische Bericht soll Klarheit schaffen und einen Konsens bilden.

Roland Haudenschield

AUS DEM PARLAMENT

Kriegsmaterialexporte, Rüstungsprogramme und Militärbauten

STÄNDERATSKOMMISSION. – *Kriegsmaterialexporte* sollen nicht verboten werden. Die Sicherheitspolitische Kommission (SiK) des Ständerats lehnt die GSoA-Volksinitiative mit 10 zu 2 Stimmen ab und folgt damit Bundesrat und Nationalrat **(-r.)**

Weiter beschloss die SiK, dass der Bundesrat dem Parlament weiterhin jährlich ein *Rüstungsprogramm* unterbreiten soll. Mit 4 zu 3 Stimmen bei 1 Enthaltung sprach sie sich gegen vierjährige Rahmenkredite aus. Die SiK folgte damit dem Nationalrat, der bei der Behandlung einer parlamentarischen Initiative von Didier Burkhalter (fdp., Neuenburg) im gleichen Sinn entschieden hatte. Eine andere Änderung des Parlamentsgesetzes hiess die Kommission mit präsidialem Stichtentscheid im Einklang mit dem Nationalrat gut. Danach soll der Bundesrat den Räten jeweils zur Mitte der Legislaturperiode einen *aktualisierten Sicherheitspolitischen Bericht* vorlegen, wie dies die SVP-Fraktion mit einer Initiative verlangt hat.

Ohne Gegenstimme Unterstützung fand sodann der Kredit von nicht ganz 400 Millionen Franken für *militärische Bauvorhaben* (ARMEE-LOGISTIK berichtete). Besorgt zeigte sich die Kommission darüber, dass beim Unterhalt von militärischen Bauten zurzeit zu wenig investiert werde. **(nzz./-r.)**

Eklat bei den Feldweibelern

Am 18. April trafen sich die Mitglieder des Schweizerischen Feldweibelverbandes (SFwV) in der Mannschaftskaserne zur 60. Delegiertenversammlung (DV).

BERN. – Ans Feiern war den Anwesenden jedoch am Schluss nicht mehr zumute. Alles war eigentlich aufgegleist. Der bis 2009 amtierende Zentralvorstand hat von Anfang an und seit zwei Jahren mit Nachdruck kommuniziert, dass sein Einsatz mit der 60. DV endet und sich somit die Sektionen um die Regelung der Nachfolge in ihrer Verbandsleitung kümmern müssen. Ein Lichtblick kam an der ausserordentlichen Präsidentenkonferenz in Hinwil auf. Die Sektion Zürcher Oberland signalisierte die Bereitschaft zur Übernahme der Führung des SFwV für die Jahre 2009 bis 2013. Und so hatte die damalige Präsidentenkonferenz die Ankündigung aus dem Zürcher Oberland spürbar er-

leichtert mit grossem Applaus verdankt, derweil ein Arbeitsausschuss bereits die vier Szenarios unterbreitete: «Weiter wie bisher»; «SFwV light» (nötigste Belange für das Funktionieren des Gradverbandes); «Überführung in einen anderen Dachverband» und «Auflösung des SFwV». An der Jubiläumsversammlung in Bern kam es nun zum Eklat. Die neue vorgesehene Crew hat sich aufgrund von unangenehmen Ereignissen (Anschuldigungen, Querelen usw.) noch vor dem Traktandum Wahlen zurückgezogen. Der SFwV hat somit keinen Zentralvorstand mehr und der bisherige ZV führt die Geschäfte bis zu einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung weiter (vermutlich Ende Juni).

Übrigens: Der bisherige Zentralpräsident Adj Uof Willi Heider wurde zum ehrenvollen Ehrenzentralpräsident ernannt. Herzliche Gratulation zu dieser verdienten Auszeichnung!

Chopard Pascal, 5000 Aarau AG
Cortesi Sandro, 8335 Hittnau ZH
Croce Nicolas, 1377 Oulens-sous-Echallens VD
De Fazio Andreas, 5442 Fislisbach AG
Dubois-Ferrière Alexis, 1206 Genève GE
Ebener Guillaume, 3960 Sierre VS
Eberli Mathias, 6340 Baar ZG
Egli Philip, 8753 Mollis GL
Erny Matthias, 8309 Nürensdorf ZH
Ettlin Stefan, 6055 Alpnach Dorf OW
Fässler Petra, 6415 Arth SZ
Favre Sylvain, 1372 Bavois VD
Fehr Sandro, 8180 Bülach ZH
Frei Olivier, 8536 Hüttwilen TG
Friedrich Marco, 3645 Gwatt (Thun) BE
Fuchs Roman, 4500 Solothurn SO
Fuhrer Lorenz, 3806 Bönigen b. Interlaken BE
Furrer Stefan, 6294 Ermensee LU
Garcia Daniel, 1009 Pully VD
Gebistorf Beat, 9248 Bichwil SG
Gerber Alexander, 3360 Herzogenbuchsee BE
Gisler Christoph, 6345 Neuheim ZG
Gloor Silvio, 2564 Bellmund BE
Gottier Lukas, 3633 Amsoldingen BE
Grob Andreas, 7302 Landquart GR
Gruber Adrian, 8707 Uetikon am See ZH
Grütter Matthias, 4124 Schönenbuch BL
Gubler Valentin, 4468 Kienberg SO
Guillemin Timothée, 1432 Belmont-sur-Yverdon
Guntermann Christoph, 8156 Oberhasli ZH
Hablützel Manuel, 5430 Wettingen AG
Hakiu Artan, 6015 Reussbühl LU
Hammer Balz, 4710 Balsthal SO
Hans Jean-Pascal, 2300 La Chaux-de-Fonds NE
Hartmann Patrick, 4103 Bottmingen BL
Hättsenschwiler Valenti, 9032 Engelburg SG
Hauser Martin, 8474 Dinhard ZH
Hediger Claudia, 3225 Müntschemier BE
Hegglin Marco, 8906 Bonstetten ZH
Heim Andreas, 3613 Steffisburg BE
Heller Philipp, 6235 Winikon LU
Herter Manuel, 9430 St. Margrethen SG
Hirschi Yves, 3506 Grosshöchstetten BE
Hirt Philipp, 9000 St. Gallen SG
Huber René, 6034 Inwil LU
Hüberli Kai, 8405 Winterthur ZH
Hunziker Josua, 8280 Kreuzlingen TG
Indermühle Markus, 3704 Krattigen BE
Isler Andreas, 4500 Solothurn SO
Jecker Loïc, 1358 Valeyres-sous-Rances VD
Känel Urs, 8932 Metmenstetten ZH
Kapsolli Gjon, 5000 Aarau AG
Kenel Christoph, 8544 Attikon ZH
Kolly Lucien, 1648 Hauteville FR
Kurer Dominik, 8051 Zürich ZH
Kurth Christian, 8127 Forch ZH
Lang Sabrina, 8185 Winkel ZH
Lauener Stefan, 3422 Kirchberg BE
Lo Cicero Alessio, 6947 Vaglio TI
Löber Martin, 8802 Kilchberg ZH
Loppacher Kathrin, 8590 Romanshorn TG
Lottner Thomas, 8114 Dänikon ZH
Madonia David, 6535 Roveredo GR
Maiolo Domenico, 4600 Olten SO
Maissen Severin, 8708 Männedorf ZH
Marthaler Matthias, 8308 Illnau ZH
Mathys Martin, 4950 Huttwil BE
Matuzovic Miro, 6045 Meggen LU
Merz Matthias, 6314 Unterägeri ZG
Mettler Fabian, 4600 Olten SO
Meyer Raphael, 5742 Kölliken AG
Moser Tamara, 8051 Zürich ZH
Mühlemann Elias, 8570 Weinfelden TG
Müller Michael, 8303 Bassersdorf ZH
Müller Philipp, 8006 Zürich ZH
Müller Roman, 6064 Kerns OW
Oberholzer Michael, 8500 Frauenfeld TG
Pancera Marc, 4056 Basel BS
Peyer Yan, 2516 Lamboing BE
Pfäffli Cyrill, 8404 Winterthur ZH
Pinggera Danny, 8868 Oberurnen GL
Quattropani Victor, 6528 Camorino TI
Reichenbach Fabian, 3782 Launen BE
Rey Daniel, 5704 Egliswil AG
Rieben Charles, 4573 Lohn-Ammannsegg SO
Ritter Yves, 4563 Gerlafingen SO
Rohrer Marcel, 9037 Speicherschwendli AR
Rolli Marco, 3303 Jegenstorf BE
Rossetti Tobia, 8934 Knonau ZH
Ruckstuhl Michael, 9620 Lichtensteig SG
Rüedi Andrin, 8307 Effretikon ZH
Ryf Christoph, 3007 Bern BE
Sahli Dominik, 3250 Lyss BE
Salvisberg Benjamin, 3427 Utzenstorf BE
Sautebin Jeremie, 2742 Perreflète ZH
Schaub Linda, 8633 Wolfhausen ZH
Schmid Samuel Luca, 3938 Ausserberg VS
Schneider Carmen, 3632 Stocken BE
Schneider Claudio, 3634 Thierachern BE
Schneider Dominik, 3175 Flamatt FR
Scholl Christoph, 2545 Selzach SO
Schrack Claude, 4125 Riehen BS
Schüpbach Michael, 3110 Münsingen BE
Schütz Rafael, 1202 Genève GE
Schwarz Claudio, 8600 Dübendorf ZH
Siegenthaler Reto, 3178 Böisingen FR
Siegenthaler Samuel, 3633 Amsoldingen BE
Solis Patrik, 9535 Wilen b. Wil TG
Steinbrink Matthias, 3804 Habkern BE
Stöckli Michael, 9552 Bronschhofen SG
Straub Oliver, 5603 Staufén AG
Surer Christof, 3114 Wichtrach BE
Sutter Daniel, 8444 Henggart ZH
Szüts Dimitri, 1724 Le Mouret FR
Tanner Adrian, 6020 Emmenbrücke LU
Thérisod David, 1700 Fribourg FR
Tobler Cristina, 3052 Zollikofen BE
Triet Flurin, 7430 Thusis GR
Tunzi Nicola, 6612 Ascona TI
Urech Nicolas, 6932 Berganzona TI
Veraguth Philipp, 9220 Bischofszell TG
Vernex Christian, 1820 Territet-Veytaux VD
Vöggtli Dominik, 6215 Beromünster LU
von Däniken Jonathan, 1630 Bulle FR
von Rotz Melchior, 6103 Schwarzenberg LU
Walt Roman, 8307 Effretikon ZH
Wälti Philipp, 8442 Hettlingen ZH
Weber Adrian, 8916 Jonen AG
Wehinger Thomas, 3122 Kehrsatz BE
Weiss Daniel, 6300 Zugerberg ZG
Wetter Walter, 9108 Gonten AI
Willfratt Pascal, 3014 Bern BE
Willisegger Florian, 5623 Boswil AG
Wippli Matthias, 6340 Baar ZG
Wiser Romain, 1844 Villeneuve VD
Wohlwend Stephan, 9113 Degersheim SG
Wullschlegler Reto, 8422 Pfungen ZH
Würgler Stefan, 6332 Hagendorn ZG

Das Zitat des Monats

«Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, frage, was du für dein Land tun kannst!»

Edward Kennedy

Programm der 91. Delegiertenversammlung SFV Samstag 30. Mai

Tagungsprogramm

- 0730 Eröffnung des Empfangsbüro im Hotel Unione, Bellinzona (Telefon: 091 825 55 77) (Möglichkeit zum Übernachten: www.hotel-unione.ch)
- 0830–1100 Schiessen der Delegierten Schiessstand Saleggi, Bellinzona
- 1000–1130 Präsidenten- und Tech. Leiter-Konferenz, Rathaus, Bellinzona
- 1130–1200 Aperitif, gespendet von der Stadt Bellinzona, Innenhof vom Rathaus Bellinzona
- 1230–1430 Gemeinsames Mittagessen Bekanntgabe der Schiessergebnisse und Siegerehrung im Hôtel Unione Bellinzona
- 1500–1700 Delegierten-Versammlung Auditorium Banca Stato, Bellinzona
- 1500–1630 Partnerprogramm
- 1730 Schliessung der 91. DV SFV

Programma della 91. Assemblea dei Delegati ASF, Sabato, 30 maggio

- 0730 Apertura dell'Ufficio annuncio presso l'Hôtel Unione a Bellinzona
- 0700–1100 Tiro dei Delegati Stand di tiro Saleggi, Bellinzona
- 1000–1130 Riunione del CC/CTC, Presidenti sezionali e Commissione tecnica sezionale, Sala consiglio comunale, Bellinzona
- 1130–1200 Aperitivo offerto dal Municipio di Bellinzona, Corte interna Municipio Bellinzona
- 1230–1430 Banchetto e premiazione del tiro dei Delegati, Hôtel Unione Bellinzona
- 1500–1700 Assemblea dei Delegati ASF Auditorium Banca Stato, Bellinzona
- 1730 Chiusura della 91. AD ASF

Traktandenliste befindet sich auf Seite 6!

Willkommen in Bellinzona

Geschätzte Ehrenmitglieder und Mitglieder des Schweizerischen Furierverbandes

Seit fast einem Jahr darf ich als Zentralpräsident den SFV führen und nach aussen repräsentieren. In vielen Gesprächen konnte ich mich davon überzeugen, dass unser Verband hoch angesehen ist, bei den befreundeten



Verbänden «Partner-Status» genießt und wir auf die volle Unterstützung der ganzen Armeeführung zählen dürfen.

Der Höhepunkt meines ersten Amtsjahres steht schon bald bevor. Am 30. Mai darf

ich hoffentlich viele von euch als Delegierte in Bellinzona zur 91. ordentlichen Delegiertenversammlung des SFV begrüßen. Das Organisationskomitee aus der Sektion Tessin hat ein tolles Programm vorbereitet. Ich rufe euch auf, dies zu honorieren und mit mei-

nen Kollegen vom Zentralvorstand und mir über Pflingsten gemeinsam in die Sonnenstube der Schweiz zu reisen.

Die an der letzten DV abgelehnte Verteilung des Foursoftkapitals wird eines der wichtigsten Traktanden sein. Der ZV und die Sektionspräsidenten haben dieses Thema seit letztem Sommer intensiv diskutiert und die Vor- und Nachteile der verschiedenen möglichen Varianten sehr genau analysiert. Die von den Sektionspräsidenten am Schluss demokratisch ausgewählte Variante – ein gut Schweizerischer Kompromiss – sieht einen Fixbeitrag pro Sektion von CHF 4000 vor. Die verbleibenden CHF 28 000 werden nach der Anzahl der Mitglieder per 1. Januar 2009 auf die Sektionen verteilt. Ich hoffe sehr, dass sich der grosse Zeitaufwand zu diesem Thema gelohnt hat, und dass mit einer deutlichen Zustimmung das Traktandum an der DV behandelt werden kann.

Ich freue mich schon heute auf viele interessante Gespräche und Diskussionen anlässlich der DV in Bellinzona.

*Euer Zentralpräsident:
Four Eric Riedwyl*

Das Tessin grüsst

Sabato 30 maggio 2009 avrà luogo l'Assemblea dei delegati dell'Associazione svizzera dei furieri.

L'incarico della sua organizzazione è stato assegnato alla sezione ticinese che con gioia ha accettato il mandato ed ha scelto Bellinzona quale corollario alla manifestazione.

La 91. Assemblea dei delegati svizzeri cade altresì nel 70. di fondazione della sezione Ticino.

La scelta di Bellinzona, città capoluogo del Cantone Ticino, non è casuale ma vuole richiamare le lunghissime ed riconosciute tradizioni militari della città. Infatti già dal 1853 la città di Bellinzona ha una sua caserma militare, utilizzata fino al 1960 e poi demolita nel 1973. Nel 1959 venne poi costruita la caserma, ora sede delle scuole superiori di commercio e del turismo, che rimane in attività quale caserma di fanteria fino al 1979.

A 30 anni quindi dall'ultima scuola reclute nella Turrita avremo il piacere di indire il mattino il tiro dei delegati allo stand dei Saleggi e poi acco-

gliere ufficialmente nella corte del Municipio i Delegati ed i graditi Ospiti. A seguire ci sarà il banchetto d'onore presso l'Albergo Unione, per poi arrivare al clou del pomeriggio con l'Assemblea presso l'Auditorium di Banca Stato. Per le accompagnatrici e accompagnatori che lo desiderano sarà pure possibile durante l'Assemblea di visitare la città accompagnati da una guida esperita.

A nome del Comitato d'organizzazione sono fiero ed onorato di darvi il benvenuto nella città dei Castelli. Con la vostra presenza dimostrerete l'attaccamento alla nostra associazione e gratificherete il Comitato d'organizzazione per il lavoro di preparazione svolto.

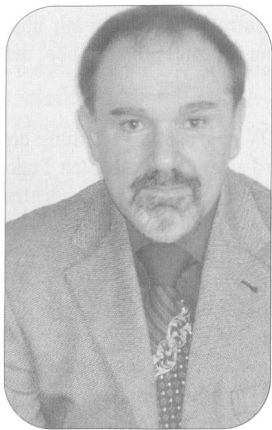
Auguro a tutti i partecipanti, ospiti e delegati uno svolgimento proficuo dei lavori assembleari ed un gradevole soggiorno nella nostra Capitale.

*Furiere Adriano Pelli
Presidente Comitato d'organizzazione
Assemblea dei Delegati
Associazione svizzera dei Furiere*

Die Fortsetzung finden Sie auf Seite 6!

Am Samstag 30. Mai findet die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fournierverbandes statt.

Das Organisationsmandat wurde der Tessiner Sektion übergeben, welche mit Freude diese ehrenvolle Pflicht angenommen hat. Als Delegiertenstadt wurde Bellinzona ausgewählt.



Die Auswahl von Bellinzona, Hauptstadt des Kantons Tessin, ist nicht zufällig, sondern will die fundierte militärische Tradition der Stadt Bellinzona unterstreichen.

Tatsache ist, dass Bellinzona bereits ab 1853 eine eigene Kaserne hatte, welche bis 1960 benutzt und im 1973 abgerissen wurde. Im Jahre 1959 wurde so dann eine neue Kaserne erbaut, welche bis im 1979 als Infanterie-Kaserne benutzt wurde. Heu-

te haben die Tourismus-Schule und die Kantonale Handelsschule ihren Sitz in diesem Gebäude.

30 Jahre nach der letzten Rekrutenschule in Bellinzona werden wir im Schiessstand «Saleggi» den Delegiertenstich durchführen und die Delegierten im Patio des Rathauses begrüßen. Das anschließende Bankett servieren wir im Hotel Unione und die Delegiertenversammlung findet im Auditorium der «Banca Stato» statt. Für Partner/innen und Begleiter/innen ist am Nachmittag ein geführter Rundgang durch die Stadt Bellinzona vorgesehen.

Im Namen des Organisationskomitees freut es mich sehr, Sie alle in Bellinzona willkommen heissen zu dürfen.

Mit Ihrer Teilnahme an der DV ehren Sie die Arbeit der Organisatoren und zeigen die Verbundenheit zum SFV und der Tessiner-Sektion.

Ich wünsche allen Delegierten, Teilnehmer und Gästen eine erspriessliche Tagung und einen unvergesslichen und schönen Tag in der Hauptstadt unseres südlichsten Schweizerkantons.

*Fourier Adriano Pelli
Präsident OK AD SFV 09*



ARMEE-LOGISTIK wünscht allen Teilnehmern eine angenehme, erfolgreiche und mit viel schönen Erinnerungen gespickte Tagung im reizenden Hauptort der Südschweiz!

Foto: Bellinzona Turismo/Stefania Beretta

Traktandenliste

1. **Wahl der Stimmzähler**
2. **Genehmigung des Protokolls** der 90. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 31.05.2008 in Solothurn
3. **Abnahme der Jahresberichte 2008**
Jahresbericht des Zentralpräsidenten
Jahresbericht des Präsidenten der Zeitungskommission ARMEE-LOGISTIK
4. **Abnahme der Verbandsrechnungen und Berichte der Revisionssektion**
Rechnung 2008 der Zentralkasse
Rechnung 2007 des Fachorgans ARMEE-LOGISTIK
Rechnung 2008 des Fachorgans ARMEE-LOGISTIK
Revisorenberichte und Décharge-Erteilung
5. **Wahl der Verbandsleitung**
Zentralvorstand (ZV)
6. **Wahlen**
DV-Sektion 2010
Revisions-Sektion pro 2009
7. **Anträge der Verbandsleitung**
Verteilung des Foursoftkapitals
8. **Festsetzung**
Verwendung des Bundesbeitrages
9. **Genehmigung der Voranschläge pro 2009**
Budget der Zentralkasse
Budget des Fachorgans ARMEE-LOGISTIK
10. **Ehrungen**
11. **Verschiedenes**

Ordre du jour

1. **Nomination des scrutateurs**
2. **Approbation du procès-verbal** de la 90^{ème} assemblée des délégués ordinaire du 31.05.2008 à Soleur
3. **Approbation des rapports annuels 2008**
Rapport annuel du président central
Rapport annuel du président de la commission du journal LOGISTIQUE DE L'ARMÉE
4. **Approbation des comptes de l'Association et de rapport de la section chargée de la révision des comptes**
Compte 2008 de la caisse centrale
Compte 2007 du journal LOGISTIQUE DE L'ARMÉE
Compte 2008 du journal LOGISTIQUE DE L'ARMÉE
Rapport de la section chargée de la révision / décharge
5. **Election des organes directeurs de l'Association**
Comité Central (CC)
6. **Désignation**
Section organisatrice de l'assemblée des délégués 2010
Section chargée de la révision des comptes 2009
7. **Traitement des propositions des organes directeurs**
Verteilung des Foursoftkapitals
8. **Fixation**
Utilisation de la subvention fédérale
9. **Approbation des budgets pour 2009**
Budget de la caisse centrale
Budget de l'organe LOGISTIQUE DE L'ARMÉE
10. **Nominations**
11. **Divers**